

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

202 (25.7.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202. Erstes Blatt.

Sonntag den 25. Juli

1880.

3.2.

Aufgebot.

Nr. 17210. Kaufmann Samuel Lehmann in Offenburg hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des bad. 35 fl.-Looses Serie 3938 Nr. 196757 bezüglich dieses Looses ein Aufgebot beantragt.

Der Inhaber dieses Looses wird an durch aufgefordert, spätestens in dem auf

1. Mai 1881, Vormittags 8 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 18. Juni 1880.

Großh. Amtsgericht.

Geriichtschreiberei.
Frank.

4.4.

Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für das nächstkünftige Steuerjahr 1881 wird am

Donnerstag den 15. bis Freitag den 28. dieses Monats,

Morgens von 8 Uhr bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 5 Uhr, dahier im Geschäftszimmer des Schatzungsrathes, Kreuzstraße 11a,
2. Stock, vorgenommen werden.

Zu diesem Zweck wird bekannt gemacht:

I. In Bezug auf die Grund- und Häusersteuer:

Wer abgeschrieben haben will, muß selbst oder durch einen Bevollmächtigten erscheinen und darum nachsuchen. Ebenso Derjenige, dem zuzuschreiben
ist, sei es wegen Erwerbung eines Grundstücks oder Gebäudes, sei es wegen veränderter Benützungart der Grundstücke oder Gebäude, oder wegen Er-
bauung neuer oder Vergrößerung vorhandener Gebäude.

II. In Bezug auf die Erwerbsteuer:

1. Der Erwerbsteuer unterliegt nach dem Gesetz vom 25. August 1876:

A. der Ertrag der im Großherzogthum betriebenen gewerblichen Unternehmungen;

B. der nicht schon hierunter begriffene Ertrag der Arbeit, Dienstleistungen und sonstigen Berufsthätigkeit derjenigen Personen, welche im Großherzog-
thum ihren Wohnsitz oder Aufenthalt haben.

Befreit von der Erwerbsteuer sind unter Andern:

a. Personen, welche nur die Landwirtschaft betreiben, vorausgesetzt, daß das Steuerkapital der sämmtlichen, von ihnen bewirtschafteten Grundstücke
weniger als 15000 Mark beträgt und sie entweder das 65. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder ledige Frauenpersonen, oder Wittwen, oder von
ihrem Ehemanne getrennt lebende Frauen sind;

b. der Verdienst der Diensthofen, so ferne deren in Geld bestehender Lohn weniger als 300 Mark jährlich beträgt;

c. Personen, welche weder Landwirtschaft noch Bergbau betreiben, wenn der Jahresbetrag des persönlichen Verdienstes 500 Mark jährlich und auch
das Betriebskapital den Betrag von 700 Mark nicht erreicht.

2. Die nach vorstehenden Angaben erwerbsteuerpflichtigen Personen, männliche und weibliche, Inländer und Ausländer, auch erwerbsteuerpflichtige Kor-
porationen, Vereine, Gesellschaften, haben an der oben bestimmten Tagfahrt schriftliche oder mündliche Steuererklärungen abzugeben:

a. wenn sie eine erwerbsteuerpflichtige Thätigkeit begonnen haben, aber noch nicht zur Erwerbsteuer angelegt sind;

b. wenn sie, obgleich schon zu dieser Steuer beigezogen, durch Erweiterung ihrer Erwerbsthätigkeit oder durch den Betrieb weiterer Erwerbsthätigkeiten den
bisher besteuerten Jahresertrag vermehrt haben;

c. wenn sie ein bisher betriebenes Gewerbe oder sonstigen Erwerbsthätigkeit aufgegeben haben und zu einem andern übergegangen sind;

d. wenn sie auf gänzliche Befreiung von der Steuer oder auf eine Ermäßigung der seitherigen Besteuerung Anspruch zu haben glauben. — Land-
wirthe, welche Steuerbefreiung ansprechen, weil sie bis zum Schlusse dieses Jahres das 65. Lebensjahr zurückgelegt, haben den Anspruch durch
Vorlage eines Geburtszeugnisses des Standesbeamten oder Pfarramtes zu begründen.

3. Druckformulare zu den Steuererklärungen werden von heute an bis zum Ablauf der für das Ab- und Zuschreiben bestimmten Tagfahrt im Geschäftsz-
zimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht.

4. Wer die vorgeschriebene Steuererklärung nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, unterliegt der im Gesetz angedrohten Strafe.

Karlsruhe, den 6. Juli 1880.

Bürgermeisteramt.

Schnebler.

Dankagung.

Nr. 5914. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) von den Erben des + Herrn Christian Steff ein Legat von 200 M.,
2) von Herrn Oberst D. n 12 M., 3) von Herrn Dr. S. 2 M. 30 Pf., 4) von Herrn J. Scherer Zeugengebühr 50 Pf. Wir sprechen hierfür unsern
verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 25. Juli 1880.

Armenrath.

Spemann.

Bürger.

Gustav-Adolfs-Verein.

3.3. Vom 14. bis 18. September d. J. feiert der Deutsche Gustav-Adolfs-Verein hier sein
Jahresfest. Aus allen Gegenden Deutschlands wie aus vielen außerdeutschen Ländern werden Ver-
treter und Mitglieder dieses Vereines, welcher alle Richtungen der evangelisch-protestantischen Kirche
gleichmäßig umfaßt, in unserer Stadt zusammenkommen. Vertrauensvoll auf den gastfreundlichen Sinn
der Einwohnerschaft, bittet das unterzeichnete Festcomite diejenigen Familien, welche geneigt sind, Theil-
nehmer dieses Festes als Gäste bei sich aufzunehmen, den mitunterzeichneten Herren **Dr. Spemann**
und Stadtrath **Leichtlin** hievon bis zum 1. August mündlich oder schriftlich Mitteilung machen zu
wollen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1880.

Das Festcomite:

Doll, Prälat. Selbing, Hofprediger. Kaufmann, Uhrmacher. Knittel, Hofbuchbändler.
Längin, Stadtpfarrer. Lauter, Oberbürgermeister. Leichtlin, Stadtrath. Mayer, Hofgarten-
direktor. Dr. Spemann, Polizeibeaute. von Sternberg, Geheimer Rath. Zittel, Dekan.

Holz-Versteigerung.

* Nächsten Montag den 26. d. Mts., Vor-
mittags 9 Uhr, läßt Daniel Koller auf der
babischen Rogau an der Hafen-Werfte 50 Loos
buchen und eichen Abfallholz sowie Späne und
20 Ster eichen Schaltholz, zu Stuchholz geeignet,
versteigern.

Wohnung zu vermieten.

— In der verlängerten Akademiestraße 51 (Lan-
genstein'scher Garten) ist der oberste Stock, beste-
hend aus 7 Zimmern und Zugehör, Gas- und
Wasserleitung und Entwässerung, wegen Wegzug
sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres ebendaselbst im 2. Stock.

Höhere Mädchenschule.

22. Anmeldungen für das neue, am 13. September beginnende Schuljahr bitte ich zwischen 24. Juli und 31. August schriftlich auszuführen. Die Eingaben können nebst den nöthigen Zeugnissen in der Brieflade der Anstalt oder in der Dienerswohnung (Sophienstraße 14) abgelegt werden. Die Zeit für mündliche Erledigung von Schulangelegenheiten werde ich Anfangs September bekannt machen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1880.

Dr. Köhlein.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

(eingetragene Genossenschaft).

31. Generalversammlung Mittwoch den 28. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Gartenfaale des Gasthofes zum weißen Bären.

Tagesordnung:

Mittheilung der Geschäfts-Ergebnisse für erstes Halbjahr 1880.
Der Aufsichtsrath.

Allgemeine Volksbibliothek.

22. Im Monat August findet, wie alljährlich, der Büchersturz statt. Die ausgeliehenen Bücher sind daher im Laufe der zwei letzten Wochen des Juli zurückzugeben. Vom 19. Juli an werden keine Bücher mehr ausgeliehen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1880.

Der Aufsichtsrath.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

Um unsern vielen Armen diesen Winter Beschäftigung und damit Verdienst zuzuweisen, lassen wir einen größeren Vorrath Strümpfe und besonders Socken in bester farbiger Baumwolle stricken und empfehlen solche zur Abnahme.

Niederlage stets frischer Seife und anderer Toilette-Artikel von Herren Wolff & Sohn ist uns gütigst überlassen, um durch Erlös den wohlthätigen Zwecken des Frauen-Vereinsladens besser dienen zu können und bitten wir bei Bedarf Obiges zu berücksichtigen.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden auf S. 7 Biffer 4a der Statuten aufmerksam gemacht, wonach jeder Wohnungswechsel bei dem Kassier, Herrn W. Birnser (Bähringerstraße 35), oder unserm Einziger, Herrn Leopold Kappler (Fasanenstraße 1), anzuzeigen ist.

Karlsruhe, den 24. Juli 1880.

Fr. Philipp.

Gau-Ausstellung des Pfingzgauverbandes der landwirthschaftlichen Bezirksvereine Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim.

Zu Ettlingen findet am Montag den 20. September (Viehmarkttag) eine Ausstellung von Rindvieh und Schweinen und eine Farrenversteigerung statt.

Bei der Ausstellung werden Preise bis zu 800 Mark gegeben werden und zwar für Farren Preise von 20 bis 50 Mark, zusammen 200 Mark, für Kühe solche von 20 bis 50 Mark, " 250 " für Kalbinnen solche von 15 bis 40 Mark, " 250 " für Schweine solche von 10 bis 30 Mark, " 50 "

Die Preise für Kühe und Kalbinnen werden in zwei Abtheilungen zuerkannt, nämlich in erster Klasse an Aussteller im Besitze von nur 5 oder weniger Stücken Rindvieh, in zweiter Klasse an Besitzer von mehr als 5 Stücken Rindvieh.

Bei der Farrenversteigerung kommen 10-12 ächte junge Simmenthaler Farren, welche auf Rechnung des Gauverbandes in der Schweiz angekauft werden, zum Verkaufe an Gemeinden und Farrenhalter des Pfingzgaugebietes.

Zu dieser Versteigerung sowie zur Gauausstellung ladet im Namen des Gauausschusses freundlichst ein

Ettlingen, den 4. Juli 1880.

Die Bezirksvereinsdirection Ettlingen

als Vorort des Pfingzgaues.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
— Akademiestraße 56 ist auf 23. Oktober b. J. der 3. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, preiswürdig zu vermieten. Ebenso eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer nebst Küche.
— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern, Küche und sämmtlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.
— Herrenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. sofort zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* Herrenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör im Vorderhaus, ferner im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, und im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 25 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden sowie Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock im Hintergebäude.

3.3. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche, Mansarde, Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 83 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 185 ist wegen Wegzug eine hübsche Entresol-Wohnung von 6 Zimmern sammt Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Handschuhladen daselbst.

— Luifenstraße 9 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 29 ist auf den 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör zu vermieten.

* Schloßplatz 17 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Kammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 42 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern ohne Küche mit Keller und Schwarzwasserkammer, auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 82 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß zu vermieten.

* Schützenstraße 84 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche sogleich und der 3. Stock mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Schwänenstraße 21 ist auf 23. Oktober eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.1. Baldhornstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör an ordnungsliebende Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung (ebener Erde), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 54 sind zwei schöne Wohnungen: die eine parterre, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, die andere im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht in Garten und Sallenwäldchen, 1 Treppe hoch, von 5 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör, nach der Neuzeit eingerichtet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luifenstraße 21 im Laden.

* Eine Wohnung, in der Nähe des Bahnhofes, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schwänenstraße 23.

* 2.1. Mühlburg. Friedrichsstraße 141 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

2.2. Ein vierter Stock mit 8 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Oktober in der Kaiserstraße bei der Infanteriekaserne zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Zugehör, welches sich gut zu einem kleinen Geschäft eignet, ist an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße 8.

— Laden mit Wohnung ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, zwei Treppen hoch.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Auf 23. Oktober suche ich für 2 Personen eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, parterre oder im 2. Stock. Adressen bitte ich an das Geschäftsbureau von L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13, gelangen zu lassen.

6.4. Für September oder Oktober wird in der Nähe des Durlacherthores eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage oder Parterre) von circa 6-7 Zimmern, wovon mindestens einige geräumig, mit Küche, Keller, wozüglich Mansarde, Gas- und Wasserleitung etc. zu mieten gesucht. Balkon, Veranda, Garten und Hofraum oder Holzstall sehr erwünscht. Auerbietungen mit Preisangabe bittet man unter v. B. an den Portier des Hauses Königgräberstraße 20, Berlin S. W., zu richten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

Ein gut möbilites Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension auf 1. August zu vermieten: kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

22. Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein unmöbilites, hübsches, freundliches Zimmer mit Alkov an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten.

*22. Drei Zimmer, zwei große und ein kleines, sind auf 23. Oktober in der Bel-Etage der Hirsch-Apothek, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße, an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

— Kaiserstraße 153, eine Treppe hoch, ist ein schön möbilites Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Scheffelstraße 34 ist ein fein möbilites Parterrezimmer sogleich oder auf 1. August um billigen Preis zu vermieten.

* Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein möbilites Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbilites Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 31 im 3. Stock, Eingang Bähringerstraße.

* Friedrichsplatz 6 sind zwei schöne Zimmer möbilit oder unmöbilit an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* An einen soliden Herrn ist eine gut möbilit Wohnung im 2. Stock zum allein-Bewohnen, bestehend in Salon, Schlaf- und Nebenzimmer, mit freier Aussicht in's Grüne, auf Oktober zu vermieten. Näheres Deckerthorallee 4, zunächst der Kriegstraße.

5000 bis 6000 Mark

werden auf ein hiesiges Haus von einem tüchtigen Geschäftsmann und pünktlichen Pächter aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man an das Geschäftsbureau von P. Ph. Dressel, Adlerstraße 13, gelangen zu lassen. 2.2.

Gesucht

ein tüchtiger Mechaniker für ein großes Nähmaschinen-Geschäft in Mülhausen (Elsas). Nur solche wollen sich melden, welche mit Reparaturen von Nähmaschinen aller Systeme gut vertraut sind. Adressen unter Ch. G. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbelschreiner

auf seine Kastenarbeit werden gesucht. Bernh. Grothues, Möbelfabrik, Kriegstraße 65.

Tüncher,

einige, können dauernde Beschäftigung finden: Waldhornstraße 35.

Stadtgarten.

*22. Es werden auf Sonnenseite noch einige Anstalts-Kellner und Kellnerinnen gesucht.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein gebildetes, gewandtes Frauenzimmer findet dauernde und lohnende Stelle als **Laduerin**. Offerten sind unter Chiffre A. A. I. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

U.Sch. 3.2. Herrschaftsdamen, Kindermädchen, Hausmädchen sucht vor sofort oder auf 1. August Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein junger Mann, mit sämtlichen Comptoir-Arbeiten vollständig vertraut, sowie in Correspondenz und dopp. Buchführung bewandert, gegenwärtig in einem Bankgeschäft als Volontär thätig, sucht per 1. September oder Oktober unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Commis. Gesl. Offerten befördert unter H. S. 2 das Kontor des Tagblattes.

U.Sch. 2.2. Ein israelitisches Mädchen (Walfe), welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46.

* Ein alleinstehender, älterer Mann mit starkem und kräftigem Körperbau, welcher im Führen von Geschäftsbüchern und Listen sowie im Verpacken von Möbeln und Waaren, auch im Garten- und Feldbau sowie in häuslichen Arbeiten bewandert ist, in jüngeren Jahren als Portier und Aufseher in Diensten stand, sucht gegen ganz bescheidene Ansprüche in vorerwähnten Branchen hier oder auswärts eine Stelle. Gesl. Anträge werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gut empfindliches

Mädchen

(Schwäbin), welches Kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres sub N. 61297a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Ein junger, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen, gelernter Schreiner, verheiratet, sucht eine Stelle als

Ausläufer,

Portier oder dergl. Näheres sub T. 61259a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zu kaufen gesucht:

ein Badentisch von ca. 3 m Länge. Adressen sind zu hinterlegen unter F. 61279a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein verheirateter Mann, im Besitze bester Zeugnisse und bewandert im Serviren, welcher noch über mehrere freie Stunden des Tages zu verfügen hat, bittet noch die Beibehaltung eines Herrn oder sonstige Arbeit annehmen. Näheres Belfortstraße 5 im 3. Stock im Hinterhaus.

Empfehlung.

*2.2. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich in kleinen Reparaturen, als: Weiseln, Dachumbeden und sonstiger Maurerarbeit, bei billiger Berechnung. Zu erfragen Waldhornstraße 20, bei Rutscher Häfel, früher Bähringerstraße 27.

Herrenkleider.

neue, werden angefertigt sowie das Ausbessern, Aendern und Wenden derselben gut, schnell und billigt besorgt: 16 Marienstraße 16 im Seitenbau im 2. Stock links. *10.2.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Haus zu verkaufen.

*2.1. In der Nähe des Bahnhofes, in sehr gesunder, schöner Lage, ist ein gut gebautes, mittleres Wohnhaus mit Garten und großem Platz bei nur geringer Anzahlung billigt zu erwerben. Reflektanten belieben schriftliche Adressen mit Chiffre L. R. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hausverkauf.

*5.1. Vor dem Thor, in vorzüglich gesunder Lage, ist ein kleines, sehr solid gebautes Haus mit Garten Familienverhältnisse wegen für den geringen Tagewert (ca. 10000 M.) sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres bei Herrn Ruffhaag, Waldhornstraße 12.

Möbel-Verkauf:

halbfrauzösische Bettladen, Sophas, Chiffonnières, 1 massiver, nussbaumener Kleiderkasten zum Zerlegen, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerkommoden, Wasch-, Nacht-, Ovals- und Schreibtische, Mainzer Bettladen, Roste, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Korbpolster Spiegel, 1 Glaschränken, 1 Consolettisch mit Marmorplatte in Madagony, Stroß- und Rohrühle: Rippurterstraße 17. 2.1.

Zu verkaufen:

6.4. eine größere Partie 1/1 und 1/2 Champagnerflaschen: verlängerte Karlstraße 16 im 3. Stock des Seitenbaues. Bei schriftlicher Bestellung kann das Porto in Abzug gebracht werden.

3.2. Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kanapees, Kommoden mit vier Schubladen, Wasch- und Pfeilerkommoden, Wasch- und andere Tische, Stühle, Bettladen mit und ohne Rosten, Matrasen, Federbetten und Spiegel sind stets vorräthig bei Ed. Kämle, Kaiserstraße 101.

Ein vollständiges Bett,

bestehend in Mainzer Bettlade, abgefedertem Stroßsack, Matrasen, Polster, Deckbett und Kissen, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 4 im 2. Stock, Zimmer Nr. 9. 2.2.

Für Bauunternehmer.

Eine große Partie rother Baufand ist an einer in Mitte der Stadt befindlichen Baustelle sofort abzugeben. Offerten mit Preisangabe unter R. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser zu kaufen gesucht gegen Baarzahlung:

- a) 1 zweistöckiges Haus oder Villa im westlichen Stadttheil mit Garten;
- b) 1 Haus oder Villa auf der Kriegstraße;
- c) 1 Haus im Mittelpunkte der Stadt oder in der Nähe des Hauptbahnhofes;
- d) 1 großes Gelände oder Garten in der Nähe der Westendstraße;
- e) 1 Haus mit Garten an der Eitlingerstraße.

Strengste Diskretion zugesichert. Offerten erbeten an F. Heinrich, Erbprinzenstraße 20, Ecke der Bertramstraße. 5.3.

Kauf-Gesuche.

* Eine kleine, billige Autographenpresse wird gekauft. Adressen mit Preisangabe unter „Autographie“ sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ein älteres, für einen Anfänger noch genügendes Tafelklavier wird um billigen Preis abgegeben: Waldstraße 56.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Zeitungs-Makulatur, altem Papier, Alten und Geschäftsbüchern zum Einstampfen, und zahlt die höchsten Preise 8.8. W. Zwienner, Waldhornstraße 35.

Gesucht

wird eine gangbare, kleinere Restauration oder Papstwirtschaft hier oder in der Umgegend. Anerbieten unter A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Jüngere Kaufleute,

welche die kaufmännische Correspondenz in englischer und französischer Sprache gründlich zu erlernen wünschen, mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter 200 abgeben. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne ich **Schloßplatz 6**, eine Treppe hoch. Karlsruhe, den 21. Juli 1880. Weill, prakt. Arzt.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von W. Kahn, Adlerstraße 15, Karlsruhe. Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorräthig bei **Karl Kaufmann, Conditor,** Ludwigsplatz 61.

Rothweine pr. Liter 80 Pf. bis 1 M.,

Tischweine pr. Liter 55 bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.

Fr. Kunzer, Karlsstrasse 35.

CACAO EN POUDE



Buchard

entölt, leicht verdaulich und dennoch sehr stärkend; für Reconvallescenten und schwächliche Constitutionen äusserst empfehlenswerth.

Schaubtel mit Namenszug.
Kollbrunn
 IN DEN APOTHEKEN.
 GEGEN HUSTEN
 ENDELHARDT
Isländisch Moos-Pasta
 75 Pfg.
 UND HEISERKEIT
 10.4.
 FABRIK: FRANKFURT A. M.

Trauben-Brustsyrup
 mit Fenchelhonig,
 bestes und billiges Hausmittel gegen Husten,
 Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons
 à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark.
 Rich. Girsch,
 Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

— **Emser- und Selterser-Wasser, Bichy-
 Wasser, Marienbader-Brunnen, Mutogaster,
 Fachinger, Wergentheimer, Somburger,
 Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bit-
 terwasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Na-
 tocoji in frischer Füllung empfiehlt**
G. Schwindt sen.,
 Kaiserstraße 239.

**Fruchtbranntwein,
 Zwetschenwasser,
 Kirschenwasser,
 Heidelbeergeist**
 empfiehlt in besten Qualitäten
G. Schwindt sen.,
 10.8. Kaiserstraße 239.

**Neue holländische
 Boll-Häringe**
 empfiehlt
J. B. Klingele,
 Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Neue grüne Kernen
 empfiehlt
J. B. Klingele,
 Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Neue grüne Kernen
 empfiehlt
 Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.
 Vorzüglichen **Limburger- u. Schweizer-
 Käse**, beste Qualität **Zucker** per Pfund
 42 Pfennig, alle Sorten **Seife** wie auch
Schmierseife empfiehlt billigt
L. Schleifer, Akademiestraße 23.

Billigen, guten Käse!
 Limburger Käse per Pfund 40 Pf.
 Schweizer " " 90 Pf.
 zu haben bei **Sayer**, Schützenstraße 82.

Eau d'espérance.
Schönheitsmittel.
 Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer
 Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunrein-
 heiten, z. B. Pidel, gelbe und bräunliche Haut,
 Finnen, Sommerprossen, Mitesser, trockene Fleck-
 ten zc., — macht den Teint blendend weiß, zart
 und schön. Erfolg garantiert.
 Preis à Flasche 3 Mark.

Rothe's Fuß-Streu-Pulver.
 Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität
 und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, ver-
 treibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, be-
 nimmt sofort den üblen Geruch der Füße, erhält
 dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.
 Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.
 Meinige Niederlage bei
Th. Brugier in Karlsruhe.

10.5. Das bekannte und bewährte
 Hofapotheker **Boxberger's**
Hühneraugen-Pflaster,
 Preis pro Rolle 50 Pfg., vorräthig in
 Karlsruhe bei **Th. Brugier.**

**Kreuznacher Salz,
 Oeynhausener Salz,
 Dürkheimer Badefalz,
 Mutterlauge,
 Seesalz, Viehsalz,
 Orber Badefalz**
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
 6.4. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack
 in Oel und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,
 à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum
 auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
 Das Lackiren wird auch übernommen und billig
 berechnet.
L. Burekhardt, Maler,
 Bahnhofsstraße 34.

Wohnungsveränderung.
 *3.1. Meinen verehrten Kunden und einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ganz
 ergebenst an, daß ich mein Geschäft nebst Wohnung seit gestern in die **Kaiserstraße 166**
 verlegt habe, wohin ich mir alle Bestellungen zur prompten Ausführung erbitte.
 Hochachtungsvoll
C. A. Lepper, Maler.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
 Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich
 meinen Laden sammt Wohnung von der Adlerstraße in die **Waldstraße 27** verlegt habe.
 Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager der modernsten **Gold-
 und Silberwaaren** bei schönster, geschmackvollster Ausführung und reellen Preisen zur
 geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.
 Gleichzeitig empfehle ich mich bei vorkommenden neuen, wie Reparaturarbeiten auf's
 Pünktlichste und Beste.
 Hochachtungsvoll ergebenst
Th. Mülthaler,
 *3.3. **Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.**

G. C. Hisgen's Deutscher Delglanz-Lack
 für Fußbodenanstrich ist wieder in allen Farben eingetroffen.
Haupt-Depôt für Baden und Elfaß:
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
 Verkaufsstellen bei **Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
 Victor Merkle, Kaiserstraße 160,
 F. Ganzer, Mühlburg,
 W. Westbecher, Ettlingen,
 Fr. Wester, Durlach.**

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
 napees, Bettladen** mit und ohne **Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
 Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz, Rohr- und Strohstühle, vollständige
 Betten, Koffhaare, Strohh- und Seegrasmatraken, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
 chers- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.**
Herren- und Damenkoffer,
Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze **Einrichtungen**, sowie einzelne **Möbel- und Bettgegenstände**
 miethweise sowohl für hier als auch **auswärts** abgegeben und **billigt** berechnet.
 Auch können obige **Gegenstände** durch **monatliche Abzahlungen** angekauft werden.

Adlerstr. 13. Verkaufs- & Versteigerungshalle. Adlerstr. 13.
Wer neue und alte **Möbel** sowie **Waaren** und **Gegenstände** aller Art zum **Verkaufe** und
 zur **Versteigerung** abzugeben hat, der wende sich an unterzeichnete Firma. Für die
 mir übergebenen **Aufträge** berechne ich einen **mäßigen Prozentsatz**. Hochachtungsvoll
L. Ph. Dressel, Auktionator.

Camphor,
 bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk,
 Wollwaaren, Teppichen zc. zc., empfiehlt
 die **Material- & Farbwaarenhandlung**
 von **W. L. Schwaab**,
 Großh. Hoflieferant,
 Analienstraße 19.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in **größter Auswahl**
 nicht mehr **Ritterstraße**, sondern **jetzt an
 Kaiserstraße 151,**
 bei
J. Petry,
 Juwelier und Ringfabrikants Wittwe.

Trauringe,
 massiv in Gold, eigenes Fabrikat, empfiehlt zu
 billigen Preisen
F. Wankmüller, Juwelier,
 Kreuzstraße 22,
 gegenüber der Töchterschule.

Personen-Gebühren.
 von
 Glas
 Apo-
 theke
 beite
 weiß
 Fig
 Bü
 zu b
 16.4.
 I
 mach
 li
 Ep
 fü
 W
 Wi
 Ca
 W
 Ko
 für
 empfi
 D
 5.2
 6.1
 Foff
 zu au
 3
 7 Pf.
 4.2.
 28.14.
 jeder
 Bism

Carl Friedrichstraße
3
 BAYAR-CARL RAUPP
 Herren-Gravallten.

Schwarze Lama-Eigen 10 Met. 35 Pf.
 Alpaca 10 Met. 50 Pf.
 150 Stück prima Stednadeln 10 Pf.
 1 Brief (25 Stück) Nähnadeln 5 Pf.
 Stidereien per 4 1/2 Meter . . . 25 Pf.
 Patent-Nußlöcher (3 Stück) . . . 1 Pf.
 Commissionlager in weißen Nußlöcher-
 und grauen Vertmutterlöcher zu
 Fabrikpreisen.

Zurückgesetzt!
 6.2. Eine grössere Parthie
Strümpfe
 für Damen und Kinder.
 Preise **ausserordentlich billig!**
Heinr. Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Geschäfts-Empfehlung.
 Stamngläser mit Namen und Wappen zc.
 von 1 M. an. Thür- und Firmenschilder von
 Glas und Porzellan von M. 1.20 — 8 M.
 Apotheke-Einrichtungen und Aenderungen zc.
 Alle Arten von Glasgraveur- und Malerarbeiten
 werden prompt und billig ausgeführt.
 Hochachtungsvoll
Joh. Schmitt,
 Glasmaler und Glasgraveur,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Thonöfen,
 weiß, braun und glazirt in allen Heizungsarten,
Bauornamente,
Figuren, Vasen, Sängervasen, Urnen,
Büsten zc., empfiehlt in großer Auswahl
 zu billigen Preisen
 Thonwaaren und Ofenfabrik
Adolf Jost,
 16.4. Ruppurrerstraße 92.

**Unverbrennbare
 Feueranzünder,**
 macht jedes Anfeuerungsmaterial entbehrlich,
 per Stück 18 Pfennig,
Sparkerzen, konsumirt in 5 Stunden
 für 2 Pfennig Material, per Stück
 M. 2.50,
Windleuchter per Stück M. 2.20,
Saftpressen, neuestes System, von
 M. 14 an,
Kochherde von M. 30 an,
 sowie
sämmtliche Küchengeräthe
 zu Fabrikpreisen
 empfiehlt
 die Eisenwaaren-Handlung
J. Marum,
 5.2 48 Kaiserstraße 48.

6.1. Herren- u. Damenkoffer, Handkoffer
 u. Reisetaschen wegen Ausverkauf
 zu auffallend billigen Preisen bei
Jos. Diefenbronner, Kaiserstr. 83.

Erste Qualität Seegras,
 7 Pf. per Pfund, verkauft
 4.2. E. Vamle, Kaiserstraße 101.

28.14. **Grabdenkmale**
 jeder Art werden billigst ausgeführt bei
F. Binz,
 Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle. 3.1.

Adolf Steiner, zum Deutschen Hof,

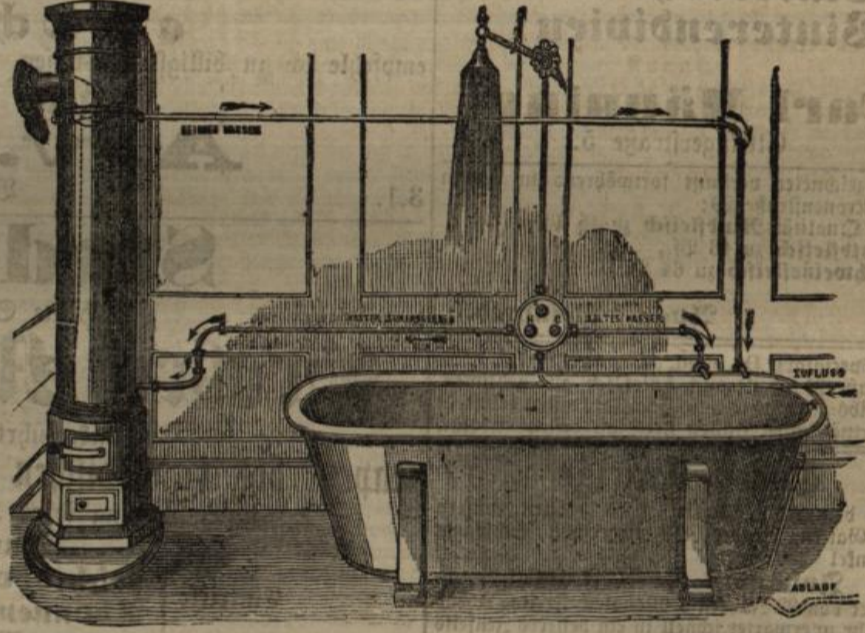
empfehlte sein großes Lager in reinen badischen Oberländer Weinen ab Patentkeller zu ermäßigten
 Preisen. Bestellungen von 20 Liter an werden frei in's Haus geliefert und können durch meine
 Einrichtung mit geeichten 1/2 Literflaschen schon von 20 Liter an in zwei bis drei Sorten gewählt
 werden. — Von meinen gangbarsten Sorten halte ich Niederlagen zu nachstehenden Preisen bei unten
 genannten Firmen.

Fischwein I. — M. 60 <i>H.</i>	} pr. 1/2 Liter Flasche excl. Glas.	Markgräfler. — M. 80 <i>H.</i>	} pr. 1/2 Liter Flasche excl. Glas.
Fischwein II. — " 70 "		Durbacher	
Durbacher		Weißherbst 1 " — "	
Bergwein . . . 1 " — "		Klingelberger 1 " 20 "	
Zeller Nothher 1 " 10 "			

W. Grimm, Kaiserstraße 19.
 R. Walzacher, Lammstraße 5.
 J. W. Roth, Kaiserstraße 243.
 Feinste Sorten in Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen sowie ächtes Schwarzwälder
 Kirschenwasser halte stets bestens empfohlen.
 Proben am Faß stehen jederzeit gerne zu Diensten. 2.2.

Wilh. Göttle, Kaiserstr. 150,

empfehlte
Badewannen mit oder ohne Heizeinrichtung
 in eigenem, solidem Fabrikat
 zu billigst gestellten Preisen. 3.2.
 Bei der bad. Gewerbeausstellung 1877 für diesen Artikel prämiirt.



Eisen emaillirte Schilder jeder Art,

in jeder Größe und beliebigen Form, mit Namen, Titel, Geschäftsbezeichnung
 u. s. w., empfiehlt billigst
Otto Büttner,
Hôtel-Einrichtungs-Geschäft,
 3.1. Schützenstraße 60.

Kochherde

guter Konstruktion,
 Regulirfüllöfen und gewöhnliche eiserne Öfen in großer Auswahl zu billigen
 Preisen empfiehlt
L. J. Ettliger,
 5.3. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Muhrkohlen beste Qualität.

Muhrfetttschrot, Muhrstückkohlen, Muhrfettmuskohlen sowie
 Muhrschmiedekohlen sind für mich per Schiff angekommen und empfehle
 solche zu billigsten Preisen.
Ph. Bader,
 Holz- und Kohlengeschäft, Kaiserstraße 227. 3.1.

Koke-Verkauf.

Abweichend von den Vorjahren werden wir heuer Koke-Lieferungsverträge erst Ende August abschließen und seiner Zeit sowohl die betreffenden Veröffentlichungen machen, als auch unseren bisherigen Abnehmern in gewohnter Weise Bestellformulare zuschicken.

Der Bedarf an Koke vor den neuen Abschlüssen wolle uns gefälligst schriftlich oder mündlich auf unserem Bureau aufgegeben werden. Unseren bisherigen Abonnenten berechnen wir den seitherigen Abonnementspreis.

2.2. **Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

Steinkohlen- und Brennholzgeschäft **Krutz & Roth,**

Mühlburgerstraße 3.

Wir haben mit den Bezügen von gewaschenen Ruß- u. Magerwürfelkohlen direkt per Bahn ab Zeche begonnen und empfehlen beide Sorten in anerkannt bester Qualität.

Prima Ruhrkohlen ab Schiff Magau

empfehle ich zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Handlung

A. v. Steffelin,

3.1.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Stadtgarten.

Heute Sonntag den 25. Juli

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20 "

Programm.

- | | |
|--|-----------------|
| I. Theil. | |
| 1. Nibelungen-Marsch | von Sonntag. |
| 2. Ouverture zur Oper „Des Teufels Antheil“ | „ Auber. |
| 3. Adelaide | „ Beethoven. |
| 4. Introduction und Brautchor aus der Oper „Lohengrin“ | „ Wagner. |
| 5. Blau Weichen, Polka Mazurka | „ Ellenberg. |
| II. Theil. | |
| 6. Ouverture zur Oper „Der Nordstern“ | von Meyerbeer. |
| 7. Chor und Arie aus der Zauberflöte (Sopranen-Solo) | „ Mozart. |
| 8. Quadrille zur Operette „Die Fledermaus“ | „ Strauß. |
| 9. Je l'aime, Lied | „ Stanzert. |
| 10. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 | „ Fr. Liszt. |
| III. Theil. | |
| 11. Oesterreichische Reiter | von Keler-Bela. |
| 12. Die schönsten Augen, Polka | „ Bürg. |
| 13. Chor aus den „Lombarden“ | „ Verdi. |
| 14. Pèle-mèle, großes Polpourri | „ Conradi. |
| 15. Leichtes Blut, Galopp | „ Strauß. |

Frohsinn.

Sonntag den 25. Juli bei günstiger Witterung

Wald-Ausflug.

Abmarsch mit Musik vom ehemaligen Mühlburgerthor präcis 2 Uhr Nachmittags.

Für gutes Bier und kalte Speisen ist Sorge getragen.

2.2.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Das **Portrait** (in Cabinetformat) des **Herrn Georg Reiningger** ist von mir aufgenommen und auf Wunsch vieler seiner Freunde vervielfältigt.

Zu haben per Stück M. 1 bei **Rudolf Meess,** Kaiserstraße 82.

Die Aufnahme des **Herrn Georg Reiningger** wurde kurze Zeit vor dessen Tode gefertigt.

2.2. **K. Egetmeyer,** Photograph.

2.3. **Ruhrkohlen** ab Schiff, Holz, gespalten, billigt bei **E. Winter,** Augartenstr. 7 und Herrenstraße 30.

Sehlinge von: Rosenkohl, Winterkohl und Winterendivien

bei

Carl Manning,

2.2.

Ettlingerstraße 5.

Unterzeichneter verkauft fortwährend in seinem Hause Kronenstraße 29:

- 1a Qualität Rindfleisch zu 45 Pf.,
- Kalbsteisch zu 46 Pf.,
- Schweinefleisch zu 64 Pf.

*2.2.

Achtungsvoll **August Reinhold.**

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel

Johannes Koch, Friseur, im Alter von 33 Jahren 4 Monaten, Freitag Abend 10 1/2 Uhr unerwartet schnell in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme Nachricht gebe.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 117, aus statt.

Man bittet, dies statt jeder besonderen Anzeige annehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 25. Juli 1880.

Die Trauernde Gattin:
Mina Koch, geb. Diez.

Arbeiterbildungsverein

Karlsruhe.

Sonntag den 25. d. M. findet unser diesjähriges

Waldfest,

verbunden mit Glückshafen, Tanz und anderen Spielen, statt, wozu die verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Abgang mit Musik präcis 2 Uhr vom Einkehmer Thor.

Der Vorstand.

Kathol. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 25. d. M., Abends 7 Uhr, feiern wir unser 23. Stiftungsfest, verbunden mit einem Glückshafen zu Gunsten des Neubaus. Wir laden zur Betheiligung unsere Mitglieder und Ehrenmitglieder mit ihren Familien sowie Freunde des Vereins ergebenst ein. Der Vorstand.